Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46724
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">

gestreite het wez d' wez gewesē vn wo Er him wez
kume Do sprache sy all wor habe in wol geseche
das er gar menliche vn ritt'liche gestreite hat vn
hat dre vemt von dre vngelaubige flurchtig gemacht
mit sem westellig dre er ~~hat gemacht~~ thet in dem
streit von wez er nicht gewesē So mocht es vs so
gelucklichē nicht sein ezgange wird' dre vngelaub
igē von do niemat west wez d' weiß ritt' was ge
wesē vn niemat wekat Do was dē kung gar leit
das er dē ritt' d' sm zu solche streit so gar erliche
vn ritt'liche geholffe het nicht scholt dacke von solt
sn daz vb wegabē nach semē vdremie T Daz
nach vb' das and' saz do stezckte sich dre durcke
vn dre vngelaubige mit grosser macht wird' de
vo Napels von memte mit gewalt i sein landt zu
zreche Do das d' Cristelich kung Gna do wesat
er ab' sein furstē von hre vn stezcket sich wird' dre
vngelaubige von gepot all' memigliche dre i de
streit wurde zreche Ob d' weiß ritt' sm zu hilff ab
wurd kume wird' dre vngelaubige Das sy sm
dan gehorsam von vnt' temg weze i de streit von
wesund' so las von ezwelt d' kung aus seme volck
vier vn zwemtzig gar edelez man Ob sm d' weiß
ritt' ab' zu de streit wurd zu hilff kume Das sy
wesund' auff sn scholte wazte von ob sy mit d' hilff
Gottes sz vemdt ab' vb' wünde das Er dan ab'
him weck wolt reite Das sy sn da mit gewalt

124v